



Bayernumfrage

Stoiber sollte sich im Hintergrund halten

Bayern. 63 Prozent der Bayern sehen Stoibers Rolle als Ehrenvorsitzender der CSU eher passiv.

Edmund Stoiber, Ehrenvorsitzender der CSU, sollte nach Ansicht der Bayern der CSU nur dann mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn er auch ausdrücklich danach gefragt wird. Das ergab die aktuelle repräsentative Bayernumfrage des mifm München – Institut für Marktforschung, bei der 1.042 Bayern über eine Zufallsstichprobe befragt wurden. 15 Prozent der Bayern wünschen sich weiterhin ein aktives Einbringen des ehemaligen Bayerischen Ministerpräsidenten in die Politik der CSU. Von den CSU-Anhängern ist dies rund ein Drittel. Anhänger des Koalitionspartners FDP plädieren zu 75 Prozent dafür, dass der ehemalige Ministerpräsident Bayerns sich aus der Politik der CSU raushält.

(826 Zeichen)

Untersuchungsanlage:	
Erhebungsverfahren	Schriftliche Mehrthemen-Befragung mit zwei Nachfassaktionen
Erhebungszeitraum	6. – 28.11.2008
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit besteht aus allen erwachsenen Personen (18 Jahre und älter) mit deutscher Staatsangehörigkeit in Privathaushalten mit Telefonbesitz im Freistaat Bayern. Die deutsche Bevölkerung in Bayern beträgt zum 31.12.2007 rund 11.338.000 Personen, die in rund 5.366.000 privaten Haushalten leben, mit einer durchschnittlichen Haushaltsgröße von 2,11 Personen.
Stichprobe	Zweistufige Zufallsstichprobe aus den amtlichen Telefonadressen 1. Stufe: Haushaltsadressen-Auswahl aus den amtlichen Telefonadressen 2. Stufe: Zielperson im ausgewählten Befragungshaushalt (Geburtstagsverfahren)
Anzahl Interviews	1.042 Interviews gesamt, Bereinigte Brutto-Stichprobe: 2.384 Adressen Ausschöpfungsquote*: 43,7% (* bezogen auf die bereinigten Adressen, d.h. abzüglich "unzustellbar" / "verstorben")
Fehlertoleranz	1,9* bis 4,5** Prozentpunkte (* bei einem Anteilswert von 5% / ** bei einem Anteilswert von 50%)
Durchführendes Institut	mifm München – Institut für Marktforschung GmbH

Freigegeben zur Veröffentlichung

Verantwortlich: Helmut Aumüller

mifm München – Institut für Marktforschung GmbH

Weitere Informationen auf Anfrage.

Diese Pressemitteilung steht in Kürze auch zum Download unter:

<http://www.mifm.de/Downloads/presse.php>